



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration

Nr. 029 /20
Magdeburg, 11. März 2020

Sachsen-Anhalt verbietet landesweit Veranstaltungen über 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Magdeburg. Sachsen-Anhalts Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne wird die Gesundheitsbehörden im Land anweisen, Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern abzusagen. Die Sicherheit und Gesundheit der Menschen sei oberstes Ziel, so die Ministerin. Die Ausrufung der Pandemie durch die Weltgesundheitsorganisation am frühen Mittwochabend zeige, dass konsequentes Handeln unerlässlich sei.

Für Veranstaltungen unter 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sei eine Einzelfallentscheidung der Behörden vor Ort angezeigt. Der Erlass soll morgen an die Landkreise und kreisfreien Städte gehen.

„Wir kommen mit dieser Festlegung auch einer Bitte der kommunalen Spitzenverbände nach“, so Grimm-Benne. Für morgen Nachmittag ist zudem eine Telefonschaltkonferenz mit den Landräten und Oberbürgermeistern geplant, bei der über die aktuelle Situation beraten werden soll.

Die Zahl der bestätigten Corona-Infektionen in Sachsen-Anhalt steigt unterdessen weiter. 14 Erkrankungen sind bisher gemeldet worden (Stand 18 Uhr); damit sind im Verlauf des heutigen Tages insgesamt sechs Fälle hinzugekommen.

PRESSMITTEILUNG

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Verantwortlich: Pressestelle MS
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg
Tel.: (0391) 567-4612
-4608
Fax: (0391) 567-4622
Email: MS-Press@ms.sachsen-anhalt.de
Internet: www.ms.sachsen-anhalt.de

Hintergrund:

Die erkrankten Personen kommen aus folgenden Landkreisen und kreisfreien Städten:

Magdeburg:	3
Halle:	2
Landkreis Börde:	2
Salzlandkreis:	1
Saalekreis:	1
Burgenlandkreis:	1
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	1
Landkreis Wittenberg	1
Landkreis Harz	2